

RANGER 000

Liefert früh maximale Rohproteinträge!



Vorteile:

- RANGER (000) ist einzigartig wegen ihrer sehr hohen Rohproteinträge in Kombination mit Frühreife und enormer Standfestigkeit.
- Guter Bodenbedeckungsgrad vermindert den Unkrautdruck.

Anbau:

mittlere Lagen und Gunstlagen

RANGER 000

Liefert früh maximale Rohproteinträge!

Nabelfarbe dunkel

Entwicklung:

Entwicklung mittelfrüh innerhalb der Reifegruppe 000

Blüte			3						
Reife				4					
Jugendentwicklung							7		
Wuchshöhe				4					
Höhe des unteren Hülsenansatzes							7		
Standfestigkeit								8	

Ertrag:

Kornertrag							7		
Ölertrag						6			
Proteintrag								8	

Qualität:

Proteingehalt					5				
---------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------

RANGER 000

Liefert früh maximale Rohproteinträge!

Hinweise	Passt auf Gunstlagen, aber auch auf schwächeren Standorten, durch mittelfrühe Abreife innerhalb der Gruppe 000; gute Vorfrüchte: abtragende Kulturen mit guter Unkrautunterdrückung; schlechte Vorfrüchte Raps und Sonnenblumen (Sklerotinia-Wirte)
Saattiefe	2 cm: bei früher Saat, schweren oder kalten Böden 3 bis 4 cm: bei späterer Saat, leichten, warmen oder trockenen Böden 4 - 5 cm: beim Einsatz von Bodenherbiziden/Gefahr von Vogelfraß Saatzeit: von Mitte April bis Anfang Mai, Bodentemperatur mind. 10 °C 12,5 bis 50 cm Reihenabstand je nach vorhandener Sätechnik Ein sofortiges Anwalzen nach der Saat gewährt einen guten Bodenschluss, besonders bei starker Trockenheit empfohlen.
Aussaatstärke Kö/m ²	65 bis 70 keimfähige Körner/m ² - optimal ist ein Feldbestand von ca. 50 Pflanzen/m ² . Reihenabstand: von 12,5 bis 60 cm je nach Saattechnik
Impfung	Eine Beimpfung wird vor jeder Aussaat dringend empfohlen, auch wenn bereits Soja auf dem Feld angebaut wurde.
Ernte	bei 12 -16 % Feuchte, die Bohnen liegen frei in der Hülse und klappern. September bis Anfang Oktober